

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Karbeschen Familienverbandes in Rothenburg ob der Tauber 1.Mai 2006

Ort: Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg
Zeit: 1. Mai 2006, 10 Uhr bis 12:30 Uhr
Anwesend: Siehe Anhang
Protokollführer: Christian Müller-Gugenberger

Tagesordnung:

TOP 1	BEGRÜßUNG.....	2
TOP 2	INFORMATION ÜBER MITGLIEDER.....	2
TOP 3	PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN CHORIN 2004.....	3
TOP 4	BERICHT DES VORSITZENDEN	3
TOP 5	BERICHT DES SCHATZMEISTERS INKL. BUDGET 2006	3
TOP 6	BERICHT DES KASSENPRÜFERS.....	4
TOP 7	WEITERE BERICHTE VON MITGLIEDERN DES VORSTANDES.....	4
TOP 8	ENTLASTUNG DES ALTEN VORSTANDS	4
TOP 9	WAHL DES WAHLLITERS UND DES NEUEN VORSTANDS	5
TOP 10	WAHL DER KASSENPRÜFER.....	7
TOP 11	JUGENDVERTRETER	8
TOP 12	JUGENDTREFFEN 2005 UND 2007	8
TOP 13	BUSREISE 2005 UND 2007	8
TOP 14	FAMILIENTAG 2008.....	8
TOP 15	ANREGUNGEN ZUM FAMILIENTAGSTHEMA 2008	9
TOP 16	NACHRICHTENBLATT.....	9
TOP 17	HOME PAGE.....	9
TOP 18	ADRESSENLISTE	10
TOP 19	FAMILIENGESCHICHTE	10
TOP 20	FAMILIENARCHIV.....	10
TOP 21	VERSCHIEDENES.....	10
	ANHANG TEILNEHMERLISTE	11
	ANHANG ÜBERSICHT DER FINANZEN	12

TOP 1 Begrüßung

Eberhard eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung aller Erschienenen. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Teilnehmer ergeben sich aus dem Anhang.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen. Eberhard weist auf die umlaufende Anwesenheitsliste, die zu ergänzende oder zu berichtigende Anschriftenliste sowie die Grußkarten an die Mitglieder, die alters- oder krankheitshalber nicht erscheinen konnten.

TOP 2 Information über Mitglieder

Zu Beginn wird der Verwandten gedacht, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind. Wir trauern um folgende Mitglieder und Verwandte:

- Gertraude Karbe, geb. Siebert, gestorben am 10.6.2004 im Alter von 81 Jahren
- Hans-Werner Ratzmann, gestorben am 10.11.2004 im Alter von 49 Jahren
- Anneliese Muhle, geb. Büchler, gestorben am 8.1.2005 im Alter von 85 Jahren
- Hans Karbe (Wedel), gestorben am 18.2.2005 im Alter von 80 Jahren
- Else Karbe, geb. Barthel, gestorben am 27.5.2005 im Alter von 93 Jahren
- Marion Karbe, geb. Bertges-Brühl, gesch. Nelte, gestorben am 13.6.2005 im Alter von 56 Jahren
- Brigitta von Stünzner-Karbe, geb. Schulz von Heinersdorf, gestorben am 23.7.2005 im Alter von 89 Jahren
- Gerda Krystkowiak, geb. Brederock, gestorben am 5.3.2006 im Alter von 87 Jahren

Die Anwesenden erheben sich, um der Verstorbenen zu gedenken.

Bekannt gegeben wurden folgende Austritte aus dem Familienverband:

- Dr. Bernhard (Bernd) Karbe
- Kay Bern

Der Vorsitzende gibt den Eintritt folgender neuer Mitglieder bekannt:

- Evelyn und Arnd Albrecht
- Dorothea Lammertz
- Frederik (Fred) Karbe
- Gisela Naudé
- Kaspar Schuh
- Susanne Thies

Die neuen Mitglieder werden von den Anwesenden mit Beifall begrüßt.

Auf Frage von Eberhard, ob noch weitere Personen anwesend sind, die ihre Mitgliedschaft im Familienverband zu Protokoll erklären wollen, melden sich folgende Anwesende:

- Moyo Grebbin
- Simon Grebbin

- Julius Grebbin
- Alexandra Ripken
- Christiane Nelte
- Tina Karbe (Wermelskirchen)

Eberhard stellt fest, dass die vorgenannten Personen als neue Mitglieder aufgenommen sind; die Mitgliederversammlung begrüßt die Neu-Mitglieder mit Beifall.

TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung in Chorin

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 31.5.2004 in Chorin wird ohne Änderungsanträge genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden

Eberhard berichtet über die Arbeit des Vorstandes. Es wurden

- drei Vorstandssitzungen durchgeführt (in Ostheim / Rhön, Eisenach und Wülfrath),
- der Familientag 2006 geplant und vorbereitet; den örtlichen Organisatoren Dorothea und Dietrich Grebbin und Anna-Sophie Müller-Gugenberger sowie allen weiteren aktiv Mitwirkenden wird für ihr Engagement gedankt;
- ein Jugendtreffen durch Aniella Müller-Gugenberger und Thomas Hamacher auf dem Campingplatz von Bad Dürkheim /Weinstr. vorbereitet und durchgeführt;
- eine Busreise durch Westsachsen / Erzgebirge von Annette und Wilhelm Schlemmer vorbereitet und geleitet;
- 3 Nachrichtenblätter von Ariane redaktionelle vorbereitet und von Adalbert verschickt;
- 2 Bände der Familiengeschichte von Klaus (K.) und Ingrid Schellhaas zusammengestellt und herausgebracht, der erste Band fast allein von Klaus geschrieben;
- der Umzug des Familienarchivs von Klaus aus Potsdam zu Gudrun nach Wülfrath durchgeführt.

Eberhard spricht allen, die sich bei den vorgenannten Tätigkeiten eingebracht haben, unter dem Beifall der Versammlung Dank und Anerkennung aus.

Fragen zu diesem Bericht werden nicht gestellt.

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters inkl. Budget 2006

Adalbert berichtet, dass sich der Kassenbestand vom 1.1.2004 in Höhe von 3.720,52 € bis zum Jahresende 2005 um 2.289,24 € auf netto (ohne Spenden) 1.431,28 € vermindert hat.

Von der Rücklage zur Familiengeschichte in Höhe von 7.500 € sind noch vorhanden 4.814,88 € (zzgl. 82,80 € Zinsen); den bisher angefallenen Kosten von 6.317,29 stehen Einnahmen in Höhe von 3.632,17 gegenüber.

Im Zeitraum 1.1.2004 bis 31.12.2005 sind Ausgaben in Höhe von 27.794,26 € angefallen, davon ca. 15.500 € für den Familientag in Chorin, während die Einnahmen – unter Einschluss des vorhandenen Kassenbestands und der Spenden – 29.225,54 € betragen haben. Näheres ergibt sich aus dem Anhang.

Adalbert weist darauf hin, dass die dargestellte Finanzlage eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nahegelegt hätte. Dank großzügiger Spenden sei im Jahre 2006 der Betrag von 3135 € zusammengekommen. Größere Spenden über 100 € kamen von Frank (1000 €), Eberhard (750 € für die Musik), 600 € von Adalbert, 500 € von Klaus und 185 € von Waldemar. Dies ermöglicht es, die Frage einer Beitragserhöhung auf die nächste Mitgliederversammlung zu vertagen.

Weiter bittet Adalbert die Mitglieder, die Kosten für die Teilnahme am Familientag alsbald zu überweisen – soweit noch nicht geschehen –, da er in wenigen Tagen die Rechnung der Tagungsstätte Rothenburg zu begleichen habe.

Schließlich weist Adalbert darauf hin, dass bezüglich der Mitgliedsbeiträge das Einziehungsverfahren für ihn und den Verband nicht praktisch sei; sehr viel zweckmäßiger sei ein Dauerauftrag. Auf Frage teilt er mit, dass die Beitragsrückstände derzeit erfreulich gering seien; die letzten Appelle im Familienblatt hätten offenbar Früchte getragen.

Auf die Anregung aus dem Mitgliederkreis, die Anerkennung als gemeinnützig herbeizuführen, um steuerlich anerkannte Spendenquittungen erstellen zu können, weist Eberhard darauf hin, dass dies geprüft und verworfen worden sei, weil die Anerkennung als gemeinnützig die Öffnung des Vereins für jedermann erfordere; ein großer Teil der Mitglieder habe jedoch der Beibehaltung der derzeitigen Aufnahmevoraussetzungen den Vorzug gegeben.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Tobias Polzin, dem eine Teilnahme am Familientag nicht möglich war, hat die Kassenführung aus der Ferne vorgeprüft und keine Beanstandungen erhoben. **Waldemar** Frank und **Eckart** Karbe – Letzterer als gewählter Vertreter – haben hier in Rothenburg gemeinsam auch die Belege, Rechnungen und Konten geprüft.

Eckart (wegen kurzfristiger Abwesenheit von Waldemar) gibt als Ergebnis der Kassenprüfung bekannt, dass alle Kontostände übereingestimmt haben, dass die Konten und Belege übersichtlich zur Prüfung vorgelegt worden sind und die stichprobenweise Überprüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt hat, dass also die Kassenführung ordnungsgemäß erfolgt ist. - Eckart schlägt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands vor.

TOP 7 Weitere Berichte von Mitgliedern des Vorstandes

Es werden keine weiteren Berichte vorgetragen.

TOP 8 Entlastung des alten Vorstands

Eckart stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	Die Mitglieder des Vorstands
	Dafür:	Alle anderen

Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 9 Wahl des Wahlleiters und des neuen Vorstands

Als **Wahlleiter** wird Siegfried vorgeschlagen und ohne Gegenkandidaten mit großer Mehrheit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9.1 Wahl des ersten Vorsitzenden

Eberhard wird als erster Vorsitzender vorgeschlagen. Dieser erklärt seine Bereitschaft. Andere vorgeschlagene Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	1
	Dafür:	Alle anderen

Eberhard dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Er übernimmt die weitere Wahlleitung.

- Martina Karbe erklärt zu Protokoll, sie wolle ebenfalls Mitglied im Familienverband werden. Eberhard heißt Martina herzlich willkommen.

9.2 Wahl des zweiten Vorsitzenden

Adalbert erklärt vorab, dass er das von ihm seit Februar 2006 kommissarisch geführte Amt des zweiten Vorsitzenden neben dem Amt als Kassenführer nicht weiterführen will. Nach mehreren Vorschlägen aus dem Kreise der Mitglieder erklären sich **Hans-Hubertus** und **Götz** zur Kandidatur bereit. - Auf Antrag wird geheim gewählt durch Abgabe von Stimmzetteln, die sofort ausgezählt werden.

Abstimmung:	Hans-Hubertus:	53
	Götz:	13
	Enthaltungen:	1

Hans-Hubertus nimmt die Wahl an. Damit ist er als zweiter Vorsitzender gewählt.

9.3 Wahl des Schriftführers

Hans-Jürgen Fuhr – der bereits die Funktion des Webmasters ausübt – erklärt sich auf Vorschlag bereit, das derzeit nur kommissarisch geführte Amt nach Abschluss des Familientags zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	1
	Dafür:	Alle anderen

Hans-Jürgen nimmt die Wahl an.

9.4 Wahl des Kassenführers

Adalbert kandidiert wieder. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	3
	Dafür:	Alle anderen

Adalbert nimmt die Wahl an.

9.5 Wahl des Beisitzers für das Nachrichtenblatt

Ariane Karbe kandidiert wieder. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	1
	Dafür:	Alle anderen

Ariane nimmt die Wahl an. Damit ist sie als Beisitzerin gewählt.

9.6 Wahl des Beisitzers für das Archiv des Familienverbandes

Gudrun, die das Archiv inzwischen übernommen hat, kandidiert auf Vorschlag erstmals für dieses Amt. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	2
	Dafür:	Alle anderen

Gudrun nimmt die Wahl an.

9.7 Wahl des Beisitzers, verantwortlich für Jubiläen etc.

Anna-Sophie kandidiert wieder. Es gibt keine anderen Kandidaten.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	1
	Dafür:	Alle anderen

Anna-Sophie nimmt die Wahl an.

9.8 Wahl des Beisitzers für die junge Generation

Dieses bisher von Gudrun ausgeübte Amt wird – nach Diskussion – diesmal nicht neu besetzt (vgl. auch TOP 11).

9.9 Wahl der Beisitzer ohne besonderen Funktionsbereich

Axel (Eisenach) hat mitgeteilt, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Annette Schlemmer kandidiert wieder. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	2
	Dafür:	Alle anderen

Annette nimmt die Wahl an. Damit ist sie als Beisitzer gewählt. **Frank** – der am Vortag im Rahmen des Familientagsthemas ein Referat gehalten hatte, aber noch vor dem Familientagsfoto die Rückreise in die USA antreten musste – hat vorab dem Vorsitzenden seine erneute Kandidatur erklärt.

Nach Vorschlag aus dem Mitgliederkreis erklärt sich auch **Benedikt** (Benni) Muhle zur Kandidatur bereit und stellt sich und seine Motive kurz vor. Nach Antrag auf geheime Wahl hat diese nach Auszählung der Stimmzettel folgendes Ergebnis:

Abstimmung:	Frank:	30
	Benni:	32
	Enthaltungen:	1

Benni nimmt die Wahl an.

Aus dem Kreis der Mitglieder wird im Hinblick auf das knappe Wahlergebnis und das persönliche Engagement trotz Auslandsaufenthalts angeregt, **Frank** zum weiteren Beisitzer mit Schwerpunkt „Auslandsmitglieder“ zu wählen.

Nach längerer Diskussion, auch zur Geschäftsordnung, wird zunächst darüber abgestimmt, ob eine solche Position im Vorstand neu zu schaffen ist.

Abstimmung:	Dagegen:	2
	Enthaltungen:	17
	Dafür:	große Mehrheit

Anschließend wird nach Feststellung, dass Frank bereit ist, auch für diese Position zu kandidieren, und ein weiterer vorgeschlagener Kandidat nicht bereit ist zu kandidieren, über die Besetzung abgestimmt:

Abstimmung:	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	10
	Dafür:	große Mehrheit

Eberhard nimmt im Namen von Frank die Wahl an. Damit ist auch Frank als weiterer Beisitzer gewählt.

Der neu gewählte Vorstand hat danach einen Beisitzer weniger als der bisherige Vorstand, weil Gudrun die Position des Archiv-Beisitzers von Siegfried übernommen hat und die bisher von ihr eingenommene Position des Beisitzers für die „junge Generation“ nicht wieder besetzt worden ist (TOP 9.8).

TOP 10 Wahl der Kassenprüfer

Waldemar Frank lässt mitteilen, dass er das Amt in jüngere Hände legen möchte und nicht mehr kandidiert.

Eberhard schlägt vor, 2 Kassenprüfer und 1 Vertreter zu wählen, weil die Erfahrung gezeigt hat, dass dies für die Sicherstellung einer optimalen Kassenprüfung zweckmäßig ist.

Als Kassenprüfer werden **Tobias** Polzin, **Ingrid** Schellhaas und **Arnd** Albrecht vorgeschlagen. Letzterer stellt sich kurz vor. Eckart zieht seine anfängliche Kandidatur zurück.

Eberhard schlägt einen einheitlichen Wahlgang mit schriftlicher Abstimmung vor, bei dem jeder Stimmberechtigte (höchstens) 2 Namen nennen kann; der Kandidat mit der geringsten Stimmenzahl übernimmt die Position des Vertreters. Seitens einzelner Mitglieder geäußerte Zweifel über die Zulässigkeit eines solchen Wahlverfahrens hält der Vorstand nicht für begründet.

Abstimmung :	Tobias:	37
---------------------	---------	----

Ingrid:	34
Arnd:	36
Enthaltungen:	2

Die Genannten nehmen die Wahl an. Damit sind **Tobias** Polzin und **Arnd** Albrecht als Kassenprüfer und **Ingrid** Schellhaas als Kassenprüfer-Vertreterin gewählt.

TOP 11 Jugendvertreter

Jugendvertreter werden außerhalb der Sitzung von der Jugend gewählt.

Es wird bekannt gegeben, dass die Jugend **Aniella** Müller-Gugenberger und **Fredrik** (Fred) Karbe zu ihren Vertretern gewählt hat.

Die Frage einer Reisekosten-Erstattung, um den Jugendvertretern ohne eigenes Einkommen eine Teilnahme an den Vorstandssitzungen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, wird aus dem Mitgliederkreis angesprochen. Eberhard befürwortet eine großzügigere Handhabung und Adalbert sagt eine wohlwollende Prüfung im Einzelfall zu.

TOP 12 Jugendtreffen 2005 und 2007

Aus Zeitgründen wird dieser Punkt auf die nächste Vorstandssitzung vertagt. Über das Jugendtreffen auf dem Campingplatz von Bad Dürkheim (Weinstraße) Pfingsten 2005 hatte Aniella bereits auf der letzten Vorstandssitzung in Wülfrath näher berichtet.

TOP 13 Busreise 2005 und 2007

Die von Annette und Wilhelm Schlemmer vorbereitete und geleitete Busfahrt vom 5. bis 8. Mai 2005 durch Westsachsen und das Erzgebirge war mit 25 Teilnehmern ausreichend gut besucht und hat bei allen großen Anklang gefunden.

Für eine Busreise 2007 ist zunächst zu klären, in welche Gegend diese führen soll. Ein Vorschlag geht dahin, das alte Siedlungsgebiet der Karbes, das bereits kurz vor und kurz nach der Wende besucht worden ist, aufzusuchen, um die seitherige Entwicklung zu sehen. Der Gegenvorschlag geht dahin, eine bisher noch nicht besuchte Gegend zu bereisen.

Abstimmung:	„Karbe-Land“:	18
	„Neu-Land“:	8
	Enthaltungen:	zahlreich

Der Vorstand wird beauftragt, eine Busreise gemäß dem bevorzugten Vorschlag zu planen und möglichst durchzuführen.

TOP 14 Familientag 2008

Die Versammlung spricht sich mit großer Mehrheit dafür aus, Rothenburg als Tagungsort erst wieder 2010 vorzusehen und 2008 an einem nördlicher gelegenen Ort zusammenzutreffen.

Als Tagungsorte werden vorgeschlagen: Chorin; Berlin-Spandau (Ev. Wilhelmstift) und Bad Alexanderbad im Fichtelgebirge (Begegnungsstätte der ev. Kirche).

Eberhard fordert die Vorschlagenden auf, ihre Vorschläge nicht erst zur nächsten Vorstandssitzung im Oktober 2006 unter Mitteilung der äußeren und finanziellen Bedingungen schriftlich mitzuteilen, und zwar bereits bis zum **1. Juli 2006**. Dasselbe gilt für eventuelle weitere Vorschläge. Der Vorstand wird auf dieser Grundlage den Ort auf der nächsten Sitzung festlegen.

Als Zeitpunkt steht Pfingsten 2008 fest.

Adalbert weist darauf hin, dass es für eine ordnungsgemäße Organisation eines Familientags unerlässlich ist, dass sich die Teilnehmer frühzeitig verbindlich anmelden, damit die erforderliche Zahl von Betten reserviert werden kann.

TOP 15 Anregungen zum Familientagsthema 2008

Als mögliche Themen für den nächsten Familientag werden aus dem Auditorium vorgeschlagen:

- Mit Kindern leben (oder auch erweitert: Zusammenleben in mehreren Generationen)
- Lebenslanges Lernen
- Vorbilder
- Einfluss veränderter Familienstrukturen auf den Familienverband

Schriftliche Vorschläge:

- Investieren in Kinder
- Wir und unsere Verstorbenen
- Familienhypothesen

Der Vorstand wird das Thema auf seinen nächsten Sitzungen festlegen.

TOP 16 Nachrichtenblatt

Die 3 Familienblätter seit dem letzten Familientag haben wieder viel Anerkennung gefunden. Dafür wird Ariane großer Dank ausgesprochen.

Ariane stellt die Frage, ob zur Kostenreduktion an Stelle des derzeitigen DIN A 4-Formats auf das halb so große Format DIN A 5 gewechselt werden sollte. Um ein zu kleines Schriftbild zu vermeiden und im wesentlichen die bisherige Buchstabengröße beibehalten zu können, werde der Umfang etwa um 1/3 zunehmen, die Kosten aber nach Angaben von Adalbert um ca. 1/3 gesenkt.

Nach diversen Diskussionsbeiträgen schlägt Ariane vor, probeweise eine Nummer im kleineren Format herzustellen, um einen konkreten Vergleich beider Möglichkeiten zu bieten. Dieser Vorschlag findet die breite Zustimmung der Mitglieder.

TOP 17 Homepage

Eberhard spricht **Hans-Jürgen Fuhr** als Webmaster unserer Homepage Anerkennung und Dank aus und hebt die zunehmende praktische Bedeutung dieses Mediums für den Verband hervor.

Hans-Jürgen berichtet wegen der vorgerückten Zeit in aller Kürze, dass sich die Homepage derzeit aus 38 Seiten zusammensetzt und dass die Zugriffe deutlich zugenommen hätten. Er möchte gern den interaktiven Austausch über ein Diskussionsforum stärken. Außerdem erwägt er, auch das Nachrichtenblatt einzustellen. Schließlich sollen die digitalisierten Bilder für die Zugangsberechtigten auch abrufbar gemacht werden.

TOP 18 Adressenliste

Eine Liste zur handschriftlichen Eintragung von Adress-Änderungen und insbesondere zur Angabe weiterer E-Mail-Adressen ist während der Versammlung umgelaufen. Diese Angaben wird **Ingo** als Verwalter der Adress-Datenbank in diese einspeisen.

TOP 19 Familiengeschichte

Nachdem die Bände 1 und 3 erschienen sind, teilt **Ingrid** Schellhaas als verantwortliche Redakteurin und Lektorin mit, dass sie anstrebt, den Band 2 (Stamm Gramzow) bis November 2006 fertigzustellen; ein großer Teil der Beiträge liege bereits vor und die fehlenden seien kurz vor der Fertigstellung.

TOP 20 Familienarchiv

Ergänzend zu ihrem Beitrag zum genealogischen Nachmittag am Samstag (29.4.2006) teilt **Gudrun** mit, dass sie nach wie vor an alten Fotografien interessiert sei; in digitalisierter Form könnten sie dann über die Homepage zugänglich gemacht werden.

Sie weist außerdem darauf hin, dass die an den Stellwänden aufgehängten Fotos (Ausdrucke) von interessierten Mitgliedern gegen eine kleine Spende mitgenommen werden dürfen.

TOP 21 Verschiedenes

- Eberhard teilt mit, dass Wolfgang Muhle (St. Wendel) für sein ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz erhalten hat.
- Siegfried bemängelt, dass die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung keine Anreise-Skizze enthalten habe. Eberhard erklärt dazu, dass eine solche Skizze vorgesehen gewesen sei, aber durch eine bedauerliche Panne nicht zum Versand gekommen ist.
- Annabell berichtet, dass die „stille Versteigerung“ von Sachspenden während des Familientags einen Erlös von 227 € für die Vereinskasse (zu Händen von Adalbert) erbracht hat. Eberhard dankt allen Spendern und Abnehmern.
- Wilhelm übermittelt einen herzlichen Gruß von Marlies Büchsel.

Eberhard dankt zum Schluss nochmals allen, die zum Gelingen des Familientages beigetragen haben, schließt die Versammlung um 12.30 Uhr mit dem Dank an alle für die aktive Teilnahme und wünscht eine gute Heimreise.

Steinenbronn, den 3. 5. 2006

gez: Christian Müller-Gugenberger
(Protokollführer)

Wülfrath, den 5. 5. 2006

gez: Eberhard Karbe
(Versammlungsleiter)

Anhang Teilnehmerliste

Klaus Karbe	Hildegard Karbe	Eberhard Karbe
Ariane Karbe	Wiltrud Karbe	Annabell Karbe
Nina Karbe	Ruth Fündeling	Volker Karbe
Till Karbe	Annedore Karbe	Elke Scholz
Volker Scholz	Siegfried Karbe	Ingrid Karbe
Ulrich Heidbrink	Eckart Karbe	Sabine Karbe
Claudia Karbe	Ernst Karbe	Annette Schlemmer
Beate Karbe	Götz Karbe	Wilhelm Schlemmer
Gudrun Karbe	Aniella Müller-Gugenberger	Anna-Sophie Müller-Gugenb.
Alexander Heidbrink	Ariane Müller-Gugenberger	Christian Müller-Gugenberger
Sebastian Bathe	Stephan Nelte	Hans-Jürgen Fuhr
Patricia Karbe	Gundi Karbe	Adalbert Karbe
Bettina Karbe	Horst Bergmann-Karbe	Frederik Karbe
Rüdiger Mack	Frauke Mack	Simon Grebbin
Hans-Hubertus Karbe	Ingrid Schellhaas	Marie Lange-Ernst
Gabriele Karbe	Hans-Adalbert Karbe	Günter Karbe
Jörn Ripken	Alexandra Ripken	Dietrich Grebbin
Arnd Albrecht	Evelyn Albrecht	Dorothea Grebbin
Christian Karbe	Benni Muhle	Daniela Muhle
Kaspar Schuh	Moyo Grebbin	Julius Grebbin
Martina Karbe	Elke Rief-Karbe	Tina Karbe
Katrin Karbe	<i>unleserlich</i>	

Anhang Übersicht der Finanzen 01.01.2004 bis 31.12.2005

Druck: 03 02 bearbeitet 21.05 2006

Konten	Stand 01.01.2004	Stand 31.12.2005	Veränderung	Bemerkung zur "Veränderung"
Giro 819310	3.720,52	1.431,28	-2.289,24	Umb.auf Spar
Spar 40017120	1.511,66	7.582,80	6.071,14	
Kasse	148,56	0	-148,56	
Festgeld 394000064 (Familiengeschichte)	5.500,00	0,00	-5.500,00	
Kontostand gesamt	10.880,74	9.014,08	-1.866,66	
Rücklagen für Druck der Familiengeschichte	7.582,80	4.897,68	-2.685,12	
Gesamt für Familienverband	3.297,94	4.116,40	818,46	
Ausgaben höher als Einnahmen			-3.733,32	

Zu Giro 819310	Tab 1-55	Einnahmen	Ausgaben	Saldo 1.1.2004 bis 31.12.2005
Stand 01.01.2004		3.720,52		3.720,52
Spenden	1	1.850,00	100,00	1.750,00
Jugend Diverses (Internet,Kontogebühren & etc.)	2	1.840,90	2.254,97	-414,07
Archiv	3	0,00	947,26	-947,26
Nachrichtenblätter Druck u Porto	4	0,00	1.673,34	-1.673,34
Familientag Kost u Logis incl.Spenden1005€	5	14.395,27	15.434,40	-1.039,13
Bücher Band 1-3	6	3.632,17	6.317,29	-2.685,12
Beiträge	7	3.786,68	0,00	3.786,68
Familientag Diverses/Musik/Kinderbetreuung	55	0,00	1.067,00	-1.067,00
Darlehen-Rückzahlung an Adalbert 2006			1.500,00	-1.500,00
Summe Einnahmen und Ausgaben ohne 3.720,52		25.505,02	27.794,26	-3.789,24
Summe Einnahmen u Ausgaben Girokonto incl.3720,52		29.225,54	27.794,26	1.431,28
Summe für Ausgleich Girokonto von Spar für laufende Ausgaben (Umbuchung 2006)		2.685,12		2.685,12
Verfügbar für FV (ohne Rücklage Familiengeschichte)				2.616,40

Zu Familiengeschichte - Stand 15.02.2006	Euro	Kontostand Familienverband	4.116,40
Familiengeschichte (Rest aus Stammbuch)	1.800,00	minus Darlehen	-1.500,00
Rest der Spende Hans K.	3.700,00	=Guthaben für den Familienverb.	<u>2.616,40</u>
Spende Helmut K. 2003	2.000,00		
Zinsen	82,80		
Sparbuch Saldo	7.582,80		
Einnahmen für Band 1-3 Girokonto	3.632,17		
Ausgaben für Band 1-3 Girokonto	<u>-6.317,29</u>		
Summe für Ausgleich Girokonto	-2.685,12		
Stand Sparbuch nach Ausgleich Girokonto = Rücklage für Familiengeschichte	4.897,68		